

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

21.10.2008

Leben ist Abenteuer

Das ist seine Nacht heute. Jonas ist neun Jahre alt und ein jüdischer Junge. Heute Nacht hat er draußen im Garten geschlafen, in einer Laubhütte. Die haben seine Eltern und Nachbarn extra zusammen gebaut aus Ästen, Blättern und Stoffen. Eben weil Laubhüttenfest ist. Da dürfen alle draußen schlafen, wenn sie wollen. Sie sollen es sogar, wenn sie können. Jonas kann und war sehr aufgeregt. Er darf draußen schlafen. Die Eltern sind dafür. Da muss etwas Besonderes los sein.

Das ist es auch. Es ist Laubhüttenfest, hebräisch Sukkot, acht Tage lang (Altes Testament, 3. Buch Mose Kapitel 23, Verse 33-36). Ein fröhliches Fest der Juden. Tagsüber wird, wenn es geht, in dieser Laubhütte gegessen und gelacht. Die Hütte erinnert daran, dass es im Leben kaum etwas Festes gibt und nichts Beständiges. Das Volk Israel weiß das. Erst waren sie Sklaven in Ägypten, dann wurden sie befreit und hatten vierzig Jahre lang einen weiten Weg ins Gelobte Land. Fast jeden Morgen die Habseligkeiten zusammen packen, abends Rast machen und in einer ärmlichen Hütte schlafen, die man schnell zusammen bauen konnte. Am nächsten Morgen weiterziehen durch Hitze und Kälte, Wüste und Steine. Wir wandern oft im finstern Tal, sagt die Bibel (Altes Testament, Psalm 23, Vers 4). Das stimmt ja. Vieles bleibt im Dunklen. Es gibt nichts Festes. Anderes zerrinnt in unseren Händen, auch wenn es noch so gut geplant war. Und wer doch ein schönes Haus oder eine gute Wohnung hat, soll Gott danken und sich daran erfreuen. Aber vor allem nicht vergessen, dass es – manchmal über Nacht schon - ganz anders werden kann. Man denkt ans Vergängliche, weiß aber zugleich auch: Gott bleibt, was er ist. Unser Schutz und Trost. Juden bauen sich eine Laubhütte in Erinnerung an die schweren Wege durch Wüste und Steine, Hitze und Finsternis. Vergesst nicht, dass ihr nur Pilger seid auf Erden, erzählt diese kleine Hütte. Denkt immer daran, dass alles im Leben vorläufig ist.

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

21.10.2008

Der kleine Jonas weiß davon nicht viel. Heute ist er nur glücklich. Seine Backen sind rot vor Eifer. Er darf draußen schlafen. Sogar die Eltern sind dafür. Wann gibt es das sonst noch. Vergänglichkeit hin oder her – Jonas will ein Abenteuer. Leben ist Abenteuer, vor allem in seiner Laubhütte.